So wollte es Zeus, damit sein geliebter Sohn durch diese That noch größeren Ruhm auf Erden erlange.

Den Menschen ließ Zeus das Feuer, aber er gab für dieses Gut ihnen ein großes Uebel. Auf seinen Befehl formte Hephaistos, der kunstfertige Gott, aus Erde und Wasser das wunderbare Bild einer Jungfrau, mit der Stimme und Kraft der andern Menschen, aber den unsterblichen Göttinnen gleich an Antlitz. Athene, unterstützt von den Chariten, Peitho und den Horen, gürtete und schmückte das edle Gebild mit weißem schimmerndem Gewande, über's Haupt hängten sie ihr einen feinen kunstvoll gewirkten Schleier und schmückten ihre Locken mit einem Kranze lieblicher Blumen, auch eine goldne Krone setzten sie ihr auf das Haupt, ein Werk des Hephaistos, das er mit bunten Thiergestalten sinnreich geziert hatte. Athene unterwies sie in kunstreicher Arbeit, Aphrodite umgoß ihr Haupt mit Anmuth und erfüllte sie mit verführerischem Schmachten und den Sorgen der Gefallsucht, Hermes gab ihr verschlagenen Sinn und schmeichlerische Rede. Die Götter bewunderten die herrliche Jungfrau und nannten sie Pandora, „die Allbegabte", weil alle Götter sie mit Gaben beschenkt hatten.

Nachdem so das reizende Uebel für die Menschen bereitet war, schickte es Zeus durch Hermes auf die Erde, in das Haus des Epimetheus, des „Nachbedacht", eines Bruders von Prometheus. Prometheus (sein Name heißt „Vorbedacht") hatte den Bruder oft gewarnt, irgend eine Gabe von den Himmlischen anzunehmen, weil zu befürchten sei, daß den Menschen irgend ein Unheil daraus erwachse; aber der thörichte Epimetheus vergaß der Mahnung des Klugen und nahm das verhängnißvolle Geschenk an. Er vermählte sich mit der Jungfrau, und diese ward die Stammmutter aller Frauen der Erde. Nachbedacht bemerkte erst, als es zu spät war, welch' Unheil er in sein Haus genommen. Bisher hatten die Menschen auf Erden frei von Leiden und Mühe und todbringender Krankheit ein seliges Leben gelebt; aber das Weib hob jetzt von dem Fasse der Uebel den großen Deckel weg und ließ alle Uebel herausfliegen, daß sie sich